



Raschau



Markersbach

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Raschau-Markersbach

Herausgeber: Gemeinde Raschau-Markersbach und Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 037600/3675, Telefax 037600/3676. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Frank Tröger; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Eilert Püschel, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH.

Jahrgang 2018

Mittwoch, 3. Januar 2018

Nummer 1



Babytreffen 2017 in Raschau - Markersbach

Zum Babytreffen 2017 hatte der Bürgermeister Frank Tröger am 13. Dezember 2017 in den Kaiserhof Markersbach eingeladen. Im Zeitraum vom 1. November 2016 bis 8. November 2017 wurden in unserer Gemeinde 29 kleine Kinder geboren, davon 19 Jungen und 10 Mädchen. 26 der frisch gebackenen Eltern und ihre Sprösslinge trafen sich im Mittwochnachmittag in gemütlicher Runde zu Kaffee und Kuchen im Haus des Gastes - Kaiserhof in Markersbach. Zur Begrüßung erhielten sie ein Begrüßungsgeld in Höhe von 100 EUR, das jedem Neugeborenen unserer Gemeinde ausgezahlt wird. Zusätzlich gab es als kleines Willkommensgeschenk ein paar selbst gestrickte Söckchen bzw. ein Halstuch von Antje Krauß aus Pöhla. Wie schon in den vergangenen Jahren ging es abschließend noch zum Fototermin mit Fotografin Doreen Staib, die mit viel Liebe und Humor jedes Baby ablichtete.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für die Unterstützung! Es war ein schönes Beisammensein und für manchen auch die erste Zusammentreffen mit den Kleinen des Jahrgangs 2016/17.



Begrüßung der Neugeborenen in unserer Gemeinde

Marlene Weißflog
Paula Seltmann
Otto Max Schieck
Rahel Heymann
Lenny Brauer
Lena Blei
Max Carlos Bleyl
Ronaldo Emsel
Arik Martin

Carl Michael Freude
Ella Landmann
Freddy Liebold
Julius André May
Karl Pügerl
Clara Sophie Haustein
Kaarle Zweigler
Jakob Zacharias Oeser
Max Paditz

Nick Thümmel
Max Zeuner
Charly Günther
Matilda Richter
Rudi Kurt Kronbügel
Linus Teumer
Frederik Süß
Eva Leonie Weigel

werbung neubert ■ 03774 820428

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach!

Das alte Jahr ist vergangen. Vieles ist uns gelungen, aber manche Wünsche und Hoffnungen blieben auch unerfüllt. Doch vor uns liegt ein neues Jahr, dass uns jeden Tag aufs Neue die Chance gibt, unsere Träume zu erfüllen.

So sende ich Ihnen ganz herzliche Grüße und die besten Wünsche für das Jahr 2018!

Ich wünsche Ihnen beste Gesundheit und viel Kraft, um die Träume Wirklichkeit werden zu lassen.

Ihr Bürgermeister
Frank Tröger



Bekanntgabe der Beschlüsse der 40. Sitzung des Gemeinderates

Die 40. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, dem 14. Dezember 2017, im „Haus des Gastes“ Kaiserhof, Annaberger Str. 80, statt.

Zur Sitzung waren 13 Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 13 + 1 Stimmen beschlussfähig.

In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 186/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Satzung der Wohnungsgesellschaft Raschau GmbH in der Fassung vom 30.11.2017 entsprechend den Forderungen des Gesetzgebers zur Änderung der Gesellschaftsverträge unter Beachtung der Reform der Sächsischen Gemeindeordnung.

Anlage zum TOP 12.0

Geldspenden

Spendengeber	Spendenhöhe	Zuwendungszweck	Eingang
Detlef Schürer, Zahnarzt OT Markersbach, Hammerstr. 9, 08352 Raschau-Markersbach	50,00 €	Pyramidenfest 2017	19.10.2017

Abstimmung

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Beschluss-Nr. 187/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 179/2017 vom 02.11.2017 – Verkauf Grund und Boden – Flurstück 592/71 Gemarkung Markersbach.

Abstimmung

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Beschluss-Nr. 188/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt den Verkauf von Grund und Boden – Flurstück 592/71, Gemarkung Markersbach – mit einer Größe von 190 m² an Heike Braun, An der Alten Brauerei 12, 09481 Scheibenberg, von 12,00 € pro m².

Die Verkaufssumme beträgt 2.280,00 €.

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beauftragt und bevollmächtigt den Bürgermeister, die Verhandlung zu führen und den notariellen Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmung

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Beschluss-Nr. 189/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt auf der Grundlage von § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme der Spende von der Firma Vattenfall Wasserkraft GmbH, PSW Markersbach, OT Markersbach, Oberbeckenstraße 8, 08352 Raschau-Markersbach, in Höhe von 200,00 € für die Wettkampfausrüstung der Jugendfeuerwehr Raschau-Markersbach.

Abstimmung

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1

Beschluss-Nr. 190/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach stimmt der Annahme der in der Anlage aufgeführten Geldspenden nach § 73 Abs. 5 SächsGemO zu.

Raschau-Markersbach		Raschau-Markersbach	
Matthias Beuthner OT Markersbach, Annaberger Str. 141, 08352 Raschau-Markersbach	20,00 €	Pyramidenfest 2017	08.11.2017
Rudolf Meyer GmbH OT Markersbach, Annaberger Str. 42, 08352 Raschau-Markersbach	100,00 €	Pyramidenfest 2017	22.10.2017
Raumausstattung Lutz Seltmann OT Markersbach, Annaberger Str. 108, 08352 Raschau-Markersbach	50,00 €	Pyramidenfest 2017	18.10.2017
Gehlert Heizungs- & Sanitärtechnik GmbH OT Raschau, Annaberger Str. 96, 08352 Raschau-Markersbach	40,00 €	Pyramidenfest 2017	19.10.2017
Auto-Hänel GbR OT Raschau, Annaberger Str. 92, 08352 Raschau-Markersbach	20,00 €	Pyramidenfest 2017	19.10.2017
ANA-Clean Mittelstr. 6b, 09465 Sehmatal-Cranzahl	100,00 €	Pyramidenfest 2017	07.11.2017
Dr. med. Ralph Meyer –Zahnarzt OT Raschau, Straße des Friedens 10, 08352 Raschau-Markersbach	30,00 €	Pyramidenfest 2017	20.10.2017
Rosen-Apotheke OT Raschau, Schulstr. 87, 08352 Raschau-Markersbach	25,00 €	Pyramidenfest 2017	24.10.2017
Autohaus Möckel GmbH OT Raschau, Grünhainer Str. 6, 08352 Raschau-Markersbach	50,00 €	Pyramidenfest 2017	20.10.2017
Bau- und Möbeltischlerei Klaus Apelstädt OT Raschau, Schulstr. 37, 08352 Raschau-Markersbach	40,00 €	Pyramidenfest 2017	24.10.2017
Bäckerei Brückner OHG Kühnhaider Str. 6, 08344 Grünhain-Beierfeld	150,00 €	Pyramidenfest 2017	06.11.2017
Physiotherapie Dorothea Hadyk OT Markersbach, Annaberger Str. 76, 08352 Raschau-Markersbach	50,00 €	Pyramidenfest 2017	20.10.2017
Sven und Heiko Stüdemann GbR OT Markersbach, Hammerstr. 26, 08352 Raschau-Markersbach	50,00 €	Pyramidenfest 2017	26.10.2017
Max Bögl Stiftung & Co. KG Scheibenberger Str. 100, 09481 Elterlein	50,00 €	Pyramidenfest 2017	30.10.2017
Uwe Mehlhorn Zahnarzt OT Raschau, Annaberger Str. 88, 08352 Raschau-Markersbach	20,00 €	Pyramidenfest 2017	19.10.2017
Zahntechnisches Studio Labor für Präzisionstechnik Schneider GmbH OT Raschau, Straße des Friedens 9a, 08352 Raschau-Markersbach	10,00 €	Pyramidenfest 2017	19.10.2017
Schuh- & Ledermoden Büroartikel – Inh. Ursula Hoyer OT Markersbach, Annaberger Str. 44, 08352 Raschau-Markersbach	10,00 €	Pyramidenfest 2017	20.10.2017
Manuela Riedel OT Markersbach, Annaberger Str., 08352 Raschau-Markersbach	50,00 €	Pyramidenfest 2017	17.10.2017

Garten-Center Melzer OT Raschau, Hauptstr. 106b, 08352 Raschau-Markersbach	20,00 €	Pyramidenfest 2017	06.11.2017
ABS Täubner GmbH OT Raschau, Straße des Friedens 4a, 08352 Raschau-Markersbach	50,00 €	Pyramidenfest 2017	20.10.2017

Endstand **985,00 €**

Abstimmung

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Beschluss-Nr. 191/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach stimmt der Annahme der in der Anlage aufgeführten Sachspenden nach § 73 Abs. 5 SächsGemO zu.

Anlage zum TOP 13.0**Sachspenden Zuwendungszweck Pyramidenfest 2017**

Spendengeber	Spendenhöhe – Bruttowert	Eingang
Gerd Etzold, Heideweg 5, 08340 Schwarzenberg	15,54 €	26.10.2017
Fleischerei Wünsche OT Markersbach, Annaberger Str. 57, 08352 Raschau-Markersbach	101,15 €	06.11.2017
ELMA GmbH Markersbach OT Markersbach, Annaberger Str. 7, 08352 Raschau-Markersbach	21,39 €	25.10.2017
Privatbrauerei Fiedler OT Oberscheibe, Hauptstr. 28, 09481 Scheibenberg	93,30 €	07.11.2017
Elektro Seligmann OT Raschau, Annaberger Str. 65, 08352 Raschau-Markersbach	30,00 €	20.10.2017
Schmidt Mineralöle Silberstr. 2a, 09481 Scheibenberg	30,00 €	14.11.2017
Farben Fischer Raschau GmbH OT Raschau, Schulstr. 22, 08352 Raschau-Markersbach	100,00 €	14.11.2017
Pfennighaus Inh. Christine Porges OT Raschau, Annaberger Str. 114, 08352 Raschau-Markersbach	15,00 €	24.11.2017

Abstimmung

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2018 der Gemeinde Raschau-Markersbach

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt I S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 in gleicher Höhe wie für das Jahr 2017 veranlagt und hiermit öffentlich festgesetzt.

Die Grundsteuer 2018 wird mit dem im zuletzt zugeschickten Grundsteuerbescheid festgelegten Vierteljahresbetrag jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer 2018 am 01.07.2018 fällig.

Bei eingetretenen oder künftigen Änderungen der Steuerhöhe werden Änderungsbescheide erteilt.

Die öffentliche Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung hat für den Steuerpflichtigen die gleiche Rechtswirkung wie ein schriftlicher Bescheid.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Gemeinde einzulegen.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Träger

Bürgermeister

Großes Dankeschön ...

Am 01.12.2017 fand im Ortsteil Raschau unser Naschmarkt und das Anschieben der Ortspyramide statt. Viele Bürger nutzten die Gelegenheit und trafen sich mit Freunden, Bekannten, Nachbarn und Familie zum Glühwein und all den anderen Köstlichkeiten, welche von den vielen Helfern der Vereine angeboten wurden. Die aufgestellten Feuerschalen sorgten für die entsprechende Gemütlichkeit und ließ etwas mehr weihnachtliche Stimmung aufkommen. Leider gab es auch in diesem Jahr keinen Schnee ...

Einige Gäste kamen aber auch, um das weihnachtliche Bühnenprogramm zu sehen. Es ist immer wieder schön, wenn unsere Kinder aus der Kita „Weltentdecker“ mit ihren Erzieherinnen und der Schulchor der Grundschule Raschau unter Leitung von Frau Süß ihre Darbietungen aufführen. Der frühe Auftrittsbeginn um 15.30 Uhr hat sich leider nicht bewährt. Nur wenige Besucher, meist Eltern und Großeltern, haben sich an dem Weihnachtsprogramm erfreuen können. Schade, die Kinder hatten ein schönes Programm einstudiert.

Pünktlich um 18.00 Uhr wurde zum Glockenschlag der Kirchenglocken und mit viel Puste der versammelten Kinder die Ortspyramide zum Drehen gebracht. Sie strahlt jetzt noch bis zu Maria Lichtmess, dem 02.02.2017.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden und Helfern herzlich für das gute Gelingen und ihre Teilnahme bedanken.







Mein Dank gilt:

- Procovita e.V.
- Fam. Kreutel aus Langenberg
- EZV Raschau
- Grundschule Raschau ... Schüler, Elternrat und Lehrer
- SV Mittweidatal 06 Raschau-Markersbach e.V.
- Ortswehr Raschau und Jugendfeuerwehr Raschau
- Kinder der Kita „Weltentdecker“ mit ihren Erzieherinnen
- Schulchor der Grundschule und Frau Süß
- Torsten Köhler / Beschallung mit Musik und dem Weihnachtsmanngehilfen
- Bauhof Raschau-Markersbach
- und allen anderen fleißigen Helfern und Sponsoren, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Für das kommende Jahr möchte ich Ihnen ganz persönlich alles Gute für das Jahr 2018 wünschen.

Katrin Reichel

Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach

Pyramidenanschieben 2017 im OT Markersbach

Frau Holle hatte leider auch in diesem Jahr gerade die „Pechmarie“ zu Besuch und deshalb gab es auch beim Pyramidenfest 2017 wieder keinen Schnee. Es war aber zum Glück nicht mehr ganz so kalt wie die Tage vorher, und so hatten wir doch gute Bedingungen. Für Glühwein und Kinderpunsch war es trotzdem noch kalt genug, und so kam bei weihnachtlichen Klängen auch so langsam die Vorfreude auf das Weihnachtsfest auf. Viele Gäste waren wieder nach Markersbach gekommen, um hier ein paar gemütliche Stunden mit Freunden zu verbringen. Es werden jedes Jahr mehr, und selbst der Weihnachtsmann wunderte sich später über die vielen Kinder hier in Markersbach!

Das Pyramidenanschieben ist, „in dr Miebe“ ein ganz besonderes Highlight. Aufgeregt warteten die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern vor der Kindertagesstätte, um dann gemeinsam mit zum Teil selbst gebastelten Lampions zu unserer Ortspyramide zu laufen. Vom Posaunenchor musikalisch empfangen, konnten es die Kinder kaum erwarten, bis die Pyramide endlich angeschoben wurde. Unser Pfarrer, Herr Nogrady, stellte den Kindern noch ein paar Fragen zur Weihnachtsgeschichte und animierte die kleinen Besucher zum Anschieben der Pyramide. Geschafft – nachdem alle Kinder kräftig gepustet hatten, drehte sich die Pyramide „wie geschmiert“!

Danach liefen alle kleinen und großen Besucher zum Kaiserhof. Dort verfolgten sie im Anschluss mit Begeisterung die Programme der Kindergartenkinder und der Jenaplan-Schule und lauschten gespannt den Klängen des Posaunenchores Markersbach. Ein „dickes Lob“ an alle Kinder, die beim Programm mitgewirkt haben – das habt ihr wieder ganz toll gemacht! Und natürlich an dieser Stelle auch ein riesen Dankeschön an die Erzieherinnen und Erzieher der Kindertagesstätte und des Hortes der Jenaplan-Schule für das Einstudieren der Lieder und Gedichte – vielen lieben Dank, dass ihr euch jedes Jahr die Zeit dafür nehmt!

Im Kaiserhof befand sich zudem eine Bastelstraße, wo man schöne weihnachtliche Dinge basteln konnte und eine Bilder-Ausstellung der Jenaplan-Schule mit Werken aus dem Unterricht! Zusätzlich gab es von der Jenaplan-Schule im Außenbereich ein Glücksrad, an dem man für den „guten



Bilder von Daniel Reichel

Zweck“ drehen konnte und dabei mit etwas Glück auch noch kleine Preise erhielt.

Dank des Teams von der Freiwilligen Feuerwehr Markersbach, der Kindertagesstätte Markersbach, der Jenaplanschule (Hort) und des Anglervereins Raschau-Markersbach war auch bestens für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Es gab für jeden Geschmack etwas – von Steaks, Bratwürsten, Hamburgern, „Bemmen“, geräuchertem Fisch, Waffeln, leckeren Plätzchen, Glühwein, Tee und Kinderpunsch duftete es herrlich rund um den Kaiserhof.

Nach dem Bühnenprogramm warteten alle Kinder gespannt auf den lang ersehnten Weihnachtsmann, und dieser kam zum ersten Mal mit zwei süßen Ponys und 3 Weihnachtsmanngehilfen nach Markersbach. Leider ist ihm auf dem Weg über den Hundsmarter die Weihnachtsmannkutsche kaputt gegangen. Aber die tapferen Ponys schleppten die vielen Säcke trotzdem nach Markersbach. Viele leuchtende Kinderaugen warteten nun gespannt, ob sie wohl auch etwas vom „Mann in Rot“ aus den großen Säcken bekommen werden. Dank vieler Sponsoren wurden sie nicht enttäuscht und jedes Kind konnte etwas vom Weihnachtsmann und seinen Gehilfen erhalten. Der Weihnachtsmann war beeindruckt, was die Kinder extra für ihn einstudiert hatten. 180 liebevoll gestaltete Weihnachtsbeutel fanden neue glückliche Besitzer!

In diesem Jahr hatte der Weihnachtsmann direkt Gewinnnummern oder Nieten in den Beuteln versteckt, so konnte jedes Kind sofort nachschauen, ob es noch einen Sonderpreis gewonnen hatte. Die gefundenen Nummern konnten dann gleich im Kaiserhof an der Garderobe gegen tolle Preise eingetauscht werden.







So fanden Tankgutscheine von der Tankstelle Schmidt aus Scheibenberg, Gutscheine vom Ferienhotel Markersbach, Spiele, Plüschtiere, gefüllte Rucksäcke und Taschen, T-Shirts, Leuchten, Bücher, Uhren und viele tolle Sachpreise neue Besitzer. Natürlich konnte nicht jedes Kind einen Preis erhalten, denn wie bei jeder Verlosung gibt es Gewinne und Nieten. Vielleicht haben ja die Kinder, die in diesem Jahr leer ausgegangen sind, im nächsten Jahr mehr Glück. Verlierer gab es ja eigentlich nicht, denn jeder hatte vom Weihnachtsmann vorher einen tollen Geschenkbeutel erhalten!



Bilder von Manuela Riedel

In weihnachtlicher Stimmung und gut gelaunt gingen viele heim und meinten: „Es war doch heute wieder mal schön! Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!“

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern bedanken, die zum Gelingen des Pyramidenfestes beigetragen haben. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr Markersbach, die Kindertagesstätte Markersbach, die Jenaplan-Schule Markersbach, den Anglerverein Raschau-Markersbach, den Posauenchor Markersbach, Familie Bock und Herrn Nogrady.

Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei Thomas Zau-müller (dem Mann mit „Rauschebart“), bei Manuela Riedel, die unseren Weihnachtsmann und die Gehilfen stylte, bei den Gehilfen des Weihnachtsmannes (Emil Riedel, Richard Fournes & Edwin Fournes), bei Herrn Kreher und den sü-ßen Ponys sowie bei Herrn Roland Hempel, der für den guten Ton sorgte.

Ina Süß

Touristinformation Raschau-Markersbach

Ein herzliches Dankeschön vom Weihnachtsmann an alle Sponsoren für die tolle Unterstützung der Pyramidenfeste 2017 in Raschau-Markersbach!



Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei allen Sponsoren für die spontane Unterstützung der Pyramidenfeste in Raschau-Markersbach bedanken!

Viele leuchtende Kinderaugen warteten gespannt auf den Weihnachtsmann.

Dank der Mithilfe der nun genannten Sponsoren konnten alle Kinder etwas vom „Mann in Rot mit Rauschebart“ erhalten.

Es ist uns deshalb ein Herzensbedürfnis, noch einmal auf diesem Wege „Danke“ zu sagen, und allen ein gutes sowie erfolgreiches neues Jahr 2018 zu wünschen!

Den Weihnachtsmannsack füllen:

- die Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach
- die Firma Elektro Seligmann, Markersbach
- die Bäckerei Brückner, Grünhain-Beierfeld
- die Bäckerei Kreißl, Scheibenberg
- die Firma ANA-CLEAN, Cranzahl
- die Charmant Friseur GmbH, Schwarzenberg
- die Firma Matthias Beuthner, Markersbach
- Studio für Wellness und Podologie Manuela Riedel, Markersbach

- die Firma Getränke Fischer, Markersbach
- die Firma Auhagen GmbH, Marienberg
- die Firma Farben-Fischer, Raschau
- das Autohaus Teumer, Raschau
- das Autohaus Hänel, Raschau
- die Firma Gartenbau Melzer, Raschau
- die Brauerei Fiedler, Scheibenberg
- das Autohaus Günther, Raschau
- die Fleischerei Wünsche, Markersbach
- das Schuhgeschäft Hoyer, Markersbach
- die Firma ELMA GmbH, Markersbach
- die Familie Etzold vom PSW Werksrestaurant, Markersbach
- die Eins-Energie, Chemnitz
- das Autohaus Möckel, Langenberg
- die Tischlerei Apfelstädt, Raschau
- die Firma Max Bögl, Elterlein
- die RVE, Annaberg
- die Firma Heizungs- und Sanitärtechnik Gehlert, Raschau
- die Firma Schmidt Mineralöl-Vertrieb GmbH, Scheibenberg
- die Vattenfall Europe Generation AG, Markersbach
- das Pfennighaus Raschau, Raschau
- die Firma Briloner Leuchten GmbH, Elterlein
- die Firma Stüdemann, Markersbach
- die AOK Plus, Schwarzenberg
- die Rosen-Apotheke, Raschau
- der DRK-Blutspendedienst Ost gemeinnützige GmbH, Plauen
- die ABS Täubner GmbH, Raschau
- die Firma Beton Meyer, Markersbach
- der Zahnarzt Detlef Schürer, Markersbach
- der Zahnarzt U. Mehlhorn, Raschau
- der Zahnarzt R. Meyer, Raschau
- der Lorenz-Baumarkt, Schwarzenberg
- der Raumausstatter Lutz Seltmann, Markersbach
- die Schuwe Handelsgesellschaft mbH, Schlettau
- die Physiotherapie Dorothea Hadyk, Markersbach
- das Zahntechnische Studio Schneider GmbH, Raschau
- die Bäckerei & Konditorei Lorenz GbR, Raschau
- die Hugo Stiehl GmbH, Crottendorf
- das Ferienhotel Markersbach
- die Stadtwerke Schwarzenberg



Es ist immer wieder beeindruckend, wie viele Firmen und Geschäfte unserer Region ein Herz für Kinder haben!

Besten Dank nochmals für Ihre Unterstützung sagt

die Touristinformation Raschau-Markersbach – Ina Süß

NGN-Breitbandausbau in der Stadt Raschau-Markersbach

Zur Verbesserung der Breitbandversorgung in unserer Gemeinde Raschau-Markersbach wurde mit den notwendigen Voruntersuchungen zur Beantragung von Bundesfördermitteln begonnen. Ein wichtiger Teil dieser Vorarbeit ist die Markterkundung. Sie stellt sicher, dass nur da öffentliche Mittel aufgewendet werden, wo kein entsprechend leistungsfähiges Breitbandangebot durch den Markt gemacht wird. Diese Markterkundung wurde auf der Internetseite für Breitbandausschreibungen des Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur veröffentlicht.

www.breitbandausschreibungen.de

Raschau-Markersbach: <https://www.breitbandausschreibungen.de/publicOverviewDetails/Markterkundung-beginn/1966>

Informationen der Interessengemeinschaft Ortschronik Raschau

Liebe Einwohner von Raschau-Markersbach,

die „anstrengenden“ Feiertage sind vorüber und es können sich alle wieder auf die Alltagsarbeit stürzen.

Auch wir von der Interessengemeinschaft „Ortschronik Raschau“ haben uns eine Menge für das Jahr 2018 vorgenommen. Dabei sollen auch immer mehr Bürger unseres Ortes mit einbezogen werden.

Anfang Dezember konnten wir den Dokumentarfilm von der Freibadweihe der Öffentlichkeit vorstellen. Die Besucherzahl am 01.12.2017 zum „Tag der offenen Tür“ in der Grundschule machte uns nahezu sprachlos. Waren in den beiden Vorstellungen nahezu 200 Bürger in die Aula gekommen. Selbst aus Chemnitz waren Interessierte angereist. Eine Woche später bei der Aufführung in der Süss-Mühle waren auch 40 Personen begeisterte Zuschauer, die sich diesen Streifen nicht entgehen lassen wollten.

Wir werden auch im Jahr 2018 eine erneute Aufführung planen, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Inzwischen können Sie, liebe Einwohner, nochmals in Ihren Schränken nachschauen, ob noch Material aus dieser Zeit bei Ihnen vorhanden ist und uns natürlich darüber informieren.

Einen weiteren Höhepunkt wird es im Jahr 2018 in Raschau geben, feiert doch der Sportverein sein 150-jähriges Bestehen. Dies soll mit einem Festwochenende vom 22. bis 24. Juni auf dem Sportplatz würdig begangen werden. Hierzu sollen eine kleine Broschüre und eine Ausstellung entstehen, für die wir sehr gerne Ihre Unterstützung in Anspruch nehmen würden.



Bereits jetzt können Sie auf der Homepage der Interessengemeinschaft www.chronik-raschau.de im Punkt – Chronik – 1868 erster Sportverein von den Anfängen der Raschauer Sportler nachlesen. Diese Seite wird ständig vervollständigt.

Beginnend im Jahr 2018 soll eine chronologische Auflistung aller wichtigen Ereignisse unseres Ortes entstehen. Wie wir aus verschiedenen Gesprächen mit Einwohnern schon erfahren haben, beschäftigen sich bereits viele Bürger mit solchen Aufzeichnung.

Seien es die Berichte in der Tageszeitung oder auch die verschiedensten Wetteraufzeichnungen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auf uns zukommen könnten und diese Aufzeichnungen im Rahmen der Interessengemeinschaft fortführen.

Somit hätten viele Bürger ihre Freude daran. Kommen Sie doch einfach mal Dienstagvormittag zu uns in das Haus der Volkskunst und wir können uns über Einzelheiten unterhalten.

Nicht vergessen möchten wir auch auf die zur Tradition gewordenen Stöberabende hinzuweisen. Wir haben uns vorgenommen, diese jeweils am 3. Montag des Monats (ausgenommen Juli und August) durchzuführen.

Sie sind herzlich für Montag, den 22. Januar, in das Haus der Volkskunst eingeladen.



Jochen Teumer

Im Auftrag der Interessengemeinschaft

Neues aus der Grundschule Raschau

Vorlesetag in der GS Raschau

Am 17. November war unser Vorlesetag. Jede Klasse hatte sich einen Vorlesepaten eingeladen.

So las Frau Pügerl in der **1. Klasse** aus einem Buch, welches ihr aus der eigenen Kindheit noch sehr vertraut war.

In der **2. Klasse** drehte sich alles um das Thema „Märchen“. Frau Pirnbaum erzählte aus der eigenen Kindheit und wie sie von Märchen fasziniert wurde, auch durch das Vorlesen. So stellte sie den Kindern durch vielfältige Art und Weise das Märchen die Bremer Stadtmusikanten vor. Sie brachte ein dickes altes Märchenbuch mit, Bilder von ihrer Oma, ein Märchenquiz und passende Musik. Die Kinder saßen im Stuhlkreis in der Aula um ein „Lagerfeuer“ und lauschten gespannt dem Märchen-vortrag.



In **Klasse 3** las Frau Böttcher aus dem Klassiker „Harry Potter“. Dies ist wohl jedem Kind bekannt und es ist schön dem Lesevortrag mal zu lauschen.

Unser Bürgermeister Herr Tröger brachte den Kindern der **Klasse 4a** die Streiche von Max und Moritz mit. Wilhelm Busch hat sich vor langer Zeit eine Menge in Bild und Text einfallen lassen, was jede Generation von Kindern erneut begeistert.

Frau Winkler, Verkäuferin in der Buchhandlung am Markt in Schwarzenberg, besuchte die Kinder der **Klasse 4b**. Sie las aus dem Buch „Die Knallerbsenbande“ eine lustige Episode vor, die allen gut gefallen hat.

Wir danken allen Vorlesepaten für die Zeit, die sie sich für unsere Kinder genommen haben.

Katrin Voigt
GS Raschau

Theaterbesuch

Unser alljährlicher vorweihnachtlicher Theaterbesuch fand in diesem Jahr schon am 21. November statt. Alle Kinder der GS Raschau fuhren mit Sonderbussen ins Annaberger Winterstein Theater. Die Kosten wurden durch unsere Herbstalt-papiersammlung, den Eigenanteil der Kinder sowie einer finanziellen Unterstützung der Gemeinde erbracht. Es ist immer eine ganze Menge Geld, welches an diesem Tag ausgegeben wird, und wir sind dankbar über jedes Päckchen Zeitungen, was in unserem Container landet.

Jedes Jahr überlegen wir aufs Neue: Können wir uns einen derartigen Ausflug noch leisten? Für die Kinder ist es ein einzigartiger Höhepunkt. Die Geschichte des Lebkuchenmannes war einfach toll, das Bühnenbild beeindruckend. Die Kinder wurden einbezogen, aber nicht zu sehr aufgepepstscht. Es war ein gelungener Ausflug.

Katrin Voigt
GS Raschau

Neues aus der Jenaplanschule

Jenaplanschüler zu Besuch im Kindergarten

Schon seit langer Zeit bestehen zwischen der Kindertagesstätte „Löwenzahn“ und der Jenaplanschule gute Kontakte. So kam es auch in der letzten Zeit zu schönen Begegnungen zwischen den Kindergartenkindern und Kindern der Untergrup-



pe. Im November besuchten einige Schulkinder im Rahmen der „Märchenzeit“ die Kleinen, um ihnen Märchen vorzulesen. Dabei lasen die Schüler mehrere bekannte Märchen wie Rotkäppchen, Hase und Igel und Dornröschen vor, aber auch unbekannte Märchen wurden vorgestellt. Lesen bzw. Vorlesen sind auch in unserer digitalen Welt nach wie vor wichtig. Stolz konnten die Schulkinder in diesem Bereich ihr Können zeigen und den Jüngeren Freude aufs Lesen bereiten.



Am 5. Dezember wurde in einer fröhlichen Feierrunde in der Kindertagesstätte „Löwenzahn“ die hauseigene Pyramide angeschoben. Auch dazu waren, wie schon in den vergangenen Jahren, Schüler der Jenaplanschule eingeladen. Viele Kinder strahlten mit den Kerzen der Pyramide um die Wette, als die schönen Figuren auf die Pyramide gestellt wurden und diese sich anschließend drehte. Gemeinsam wurden von allen traditionelle erzgebirgische Lieder gesungen. Die Schulkinder hatten als „Gastgeschenk“ ein Märchenratespiel und eine kleine Theateraufführung vom ersten Schnee mitgebracht. Belohnt wurden sie dafür nicht nur mit einem gemütlichen Vormittag, sondern auch mit selbstgebackenen Plätzchen.

Solveig Nestler

Schüleraustausch in Dresden

Die Klasse 8 fuhr am Donnerstag, dem 7. Dezember, nach Dresden, um sich dort mit Schülern aus unserer Partnerschule aus Karlsbad zu treffen. Vor Ort wurden wir in zwei gemischte Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe besuchte zunächst das Hygiene-Museum, während die zweite Gruppe einen Stadtrundgang zum Zwinger und zur Frauenkirche unternahm. Das Hygiene-Museum war sehr interessant. Man konnte gemeinsam viel ausprobieren und entdecken. Beim Stadtrundgang wiederum erfuhren wir viel über die bekannten Sehenswürdigkeiten und hatten verschiedene Sprachspiele zu bewältigen.



Nach dem Mittag wurden die Gruppen getauscht, aber zwischendurch bekamen wir auch Freizeit, um den Striezelmarkt oder die Prager Straße zum Shoppen zu nutzen.

Gegen 6 Uhr abends kamen wir mit vielen interessanten Eindrücken wieder in Markersbach an.

Charlotte Langer, 8b

1. First-Lego-League-Junior-Wettbewerb

Am 2. Dezember nahmen insgesamt 12 Schüler des Hortes der Jenaplanschule am ersten Junior Wettbewerb der First-Lego-League in Leipzig teil. Die beiden Teams „GPS Junior Quattros“ und „GPS Junior Team 3“ trafen zum Teil mit ihren Eltern bereits 9.00 Uhr im Berufsschulzentrum in Leipzig ein und bauten ihr Modell auf. Dieses bereiteten sie in mühevoller Kleinarbeit in den letzten Wochen vorher in der GTA-Zeit mittwochs vor. Die Aufgabe war es, ein Modell mit einer Spielpumpe zu entwickeln und sich eine Art der Wasserverwendung auszusuchen. Das Team der Klasse 3 wählte Kochen aus und dies brachten sie durch eine Kochstelle im Modell ein. Das Team des Kurses 4 wählte Elektrizität erzeugen und versuchte das Pumpspeicherkwerk Markersbach nachzubauen. Natürlich waren beide Modelle mit einem motorisierten Teil ausgestattet, welches vorher genauestens mit einer App auf einem Tablet programmiert wurde.





Als Auszeichnung erhielten beide Teams eine Urkunde, die 3er für „Freundliches Miteinander“ und die 4er für „Fleißiges Lernen“.

Franziska Fahsel

Das Team der Jenaplanschule wünscht allen Schülern, Eltern, Großeltern und Förderern unserer Schule ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

RKZV S836 Markersbach e.V.

20. Kreis-Rammler-Schau

im Kreisverband Aue-Schwarzenberg



08352 Markersbach Haus des Gastes
"Kaiserhof"

13. Januar 2018 9⁰⁰-18⁰⁰
14. Januar 2018 9⁰⁰-15³⁰

Veranstalter :
RKZV S836 Markersbach e.V.





HUNDSMARTERLAUF

2018

Hundsmartereinkehr

Oberbecken Markersbach
Sonntag, 28 Januar
10:00 Uhr

Skilanglaufwettbewerbe
für alle Altersklassen von den

„Bambinis bis zu den Senioren“

Anmeldungen vor Ort bis 09:30 Uhr möglich.
Lauf findet nur bei ausreichender Schneelage statt.

Winterwanderung zu Fuß mit dem EZV bis zur

„Roßbachhütte“

Hundsmartereinkehr sorgt für das leibliche Wohl.





HUNDSMARTERLAUF

2018

Ausschreibung

Veranstalter	SV Mittweidatal 06 Raschau-Markersbach
Start	Sonntag, 28. Januar 2018 ab 10:00 Uhr
Strecke	Rund um das Oberbecken (ca. 3,2 km)
Streckenlängen	Bambinis ab 4 Jahre eine Runde ca. 500 m klassisch AK 7 - 9 ca. 1 km klassisch AK 10 - 15 - 1 Runde 3,2 km freie Technik Weibl. ab AK 16 - 1 Runde 3,2 km freie Technik Männl. ab AK 16 - 2 Runden 6,4 km freie Technik
Startmeldungen	bis 22. Januar 2018 (skisport@sv-mittweidatal06.de) Meldung kann über den Verein oder vor Ort erfolgen
Nachmeldungen	Nachmeldungen sind im Org.-Büro bis 09:30 Uhr vor dem Start möglich.
Versicherung	Jeder Teilnehmer muss selbst versichert sein. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden oder abhanden gekommene Gegenstände.
Versorgung	Absicherung durch die „Hundsmartereinkehr“




Jetzt schnelles Internet für Raschau-Markersbach

- **Rund 550 Haushalte können ab sofort schnelles Internet nutzen**
- **Bandbreiten bis zu 100 MBit/s**
- **Mehr Geschwindigkeit bei der Telekom buchen**

Rund 550 Haushalte im Vorwahlbereich 03774 in Raschau-Markersbach in den Ortsteilen Raschau und Markersbach in den folgenden Straßen:

Annaberger Str. 15 – 24, An der Lohe 8 – 42, Beethovenstraße 10 – 37, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 1 – 20, Edelweißstr. 1 – 37, Hauptstr. 80 – 94, Rudolf-Harbig-Str. 4 – 16 und Vogelbeerweg 1 – 24

können jetzt schneller im Internet surfen. Im Jahre 2018 wird der Ausbau in Raschau-Markersbach fortgesetzt. Da viele Tiefbauarbeiten notwendig sind, wird die Zuschaltung frühestens ab Oktober 2018 möglich sein.

Im neuen Netz sind Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich. Das gilt auch für Musik- und Video-Streaming oder das Speichern in der Cloud. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Die Telekom hat dafür rund drei Kilometer Glasfaser verlegt und sieben Verteiler neu aufgestellt oder mit moderner Technik aufgerüstet.

„Wer die schnellen Internetanschlüsse nutzen möchte, kann sie ab sofort online, telefonisch oder im Fachhandel buchen“, sagt Hendrik König, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „In kürzester Zeit sind jetzt Videos aufgerufen, Bankgeschäfte erledigt und Urlaube gebucht.“

Der Weg zum neuen Anschluss

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Telekom-Shop, beim teilnehmenden Fachhandel, im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

- Telekom-Shop Aue, Poststr. 2, 08280 Aue, Tel. 03771-54533
- www.telekom.de/schneller
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications
Georg von Wagner, Pressesprecher
Tel.: 030-835382310
E-Mail: georg.vonwagner@telekom.de

Tierbestandsmeldung 2018

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.



Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Die Meldebögen bzw. E-Mail-Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2017 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Mitte Januar 2018 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Auf dem Meldebogen oder per Internet melden Sie bitte die am Stichtag 1. Januar 2018 vorhandenen Tiere. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2018 den Beitragsbescheid, auf dessen Grundlage Sie dann Ihren Beitrag an die Tierseuchenkasse überweisen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Es ist nicht wichtig, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten – es spielt dabei keine Rolle. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht Ihrer entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a,

01099 Dresden

Tel.: 0351 / 80608-0

Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de

„Mit Verwandten durch die Anden“ – Dia-Abend am 12. Januar 2017 um 19.30 Uhr

Natürlich gibt es auch wieder einen spannenden Dia-Abend über eine Radreise.

Unter dem Titel „Mit Verwandten durch die Anden – Vater und Sohn per Fahrrad unterwegs in Südamerika“ wird uns diesmal Dr. Helmut Gabel über seine Reise von Feuerland über Chile, Argentinien, Bolivien bis nach Peru berichten, 7500 km – voller Abenteuer und wunderschöner Landschaften.

Weitere Infos im Radladen oder unter Tel. 03774-12820.

Woche der offenen Unternehmen

12. bis 17. März 2018

Informier dich!



www.berufsorientierung-erzgebirge.de

Vorschau auf die Erscheinungstermine für das Mitteilungsblatt 2018

KW	voraussichtlicher Erscheinungstermin Mittwoch	Redaktionsschluss Donnerstag
1	03.01.2018	14.12.2017
6	07.02.2018	25.01.2018
10	07.03.2018	22.02.2018
14	04.04.2018	22.03.2018
18	02.05.2018	19.04.2018
22	06.06.2018	24.05.2018
27	04.07.2018	21.06.2018
31	01.08.2018	19.07.2018
36	05.09.2018	23.08.2018
40	Do., 04.10.2018	20.09.2018
45	07.11.2018	25.10.2018
49	05.12.2018	22.11.2018

In eigener Sache:



Erscheinungstermin für das nächste Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 7. Februar 2018
Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt:
Donnerstag, 25. Januar 2018

Ortsteil Raschau

Kleingartenverein „Glück Auf! e.V. Raschau-Markersbach



Wir wünschen unseren Gartenfreunden ein
und gesundes **Neues Jahr 2018**
verbunden mit dem Wunsch
auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zur
weiteren Entwicklung unseres Vereins.
Euer Vorstand

Liebe Gartenfreunde,

das Jahr für uns Kleingärtner fängt „gemach“ an, wie der Arztgehirger sagt.

Deshalb sollten wir uns die Zeit und entsprechende Literatur nehmen, um die langen Winterabende zur Weiterbildung über Pflanzenkunde, Baumpflege, Fruchtfolge auf den Gemüsebeeten, und alles was wir immer schon mal wissen wollten, nachlesen.

Auch die Ausfahrt zur „Grünen Woche“ nach Berlin wird uns viel Interessantes bieten. Ihr könnt euch noch für den 27. Januar 2018 bei Dagmar Hacker unter der Tel. 03774/86054 telefonisch anmelden.

Die Teilnahmekosten liegen bei ca. 30,00 € und werden im Bus kassiert.

Die Fahrt ist offen für alle Bürger, die sich dafür interessieren.

Unsere Gartenfreundin **Dagmar Hacker** ist nicht nur im Kreisvorstand des Kleingartenverbandes Schwarzenberg aktiv, sie hat auch die Geschicke der Vermietung des Garten- und Vereinshauses unseres Vereins in der Hand.

Dabei wird sie von ihrer Schwester **Diana Schmidt** unterstützt.

Diese ehrenamtliche Tätigkeit ist mit viel Zeit und Engagement verbunden.

Dabei fallen Arbeiten an, die von Außenstehenden nicht gesehen werden.

Sie ziehen eine erfreuliche Bilanz im Jahre 2017.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei den beiden Vereinsmitgliedern recht herzlich für ihre zuverlässige Arbeit bedanken.

Da beide Häuser jetzt eine einladende Innenausstattung haben, versprechen wir uns dieses Jahr eine noch höhere Vermietung.

Die besonderen Termine wie Konfirmation und Schulanfang sind bereits vergeben.



Trotz einiger Baumaßnahmen und Renovierungsarbeiten können wir mit der Vermietung zufrieden sein. Gartenfreundin Gisela Klötzer hat mit ihrer Tochter Mandy zum Arbeitseinsatz das kleine Vereinshaus mit Silvio Kahle ausgeräumt, gemalert wurde es von Jörg Schreier und das Dach deckte Manfred Kunze. Mit der neuen Einrichtung, wie der Einbauküche, ist es ein richtig kleines Schmuckstück geworden. Viele fleißige Hände halfen beim Einräumen und Dekorieren. Circa 20 Personen haben darin Platz für eine zünftige Familienfeier. In diesem Jahr wird noch ein Carport als Sonnenschutz angebaut.



Nachträglich zum Geburtstag gratulieren wir unseren langjährigen und treuen Vereinsmitgliedern **Walter Veith** zum 85. und **Werner Unger** zum 80. Geburtstag. Wir wünschen euch vor allem Gesundheit und noch viele schöne erholsame Stunden mit euren lieben Frauen im Schrebergarten.



Glück Auf!

Vereinsmitglied
Bärbel Bronold

Informationen des Ortsvereins Langenberg e.V.

Im Namen des „Ortsvereins Langenberg e.V.“ wünsche ich allen Langenbergern, alle Mitgliedern des Ortsvereins und allen Lesern des Mitteilungsblattes ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018.

Wenn wir das Mitteilungsblatt Januar 2018, noch vor Hochneujahr, in den Händen halten, dann neigt sich das Weihnachtsfest dem Ende zu.

Die ersten werden schon anfangen, ihren Weihnachtsschmuck wieder im Keller oder auf dem Dachboden zu verstauen. Etliche Weihnachtsbäume werden bereits „entsorgt“ sein.

Als ich an diesen Zeilen schrieb, da hat das Weihnachtsfest noch nicht einmal richtig begonnen. Der Redaktionsschluss für die Januarausgabe ist am 14. Dezember gewesen.

Verfasst habe ich den Text an diesem Donnerstag zwischen dem zweiten und dritten Advent.

Fern ab der Heimat, aber auch hier in Baden-Württemberg habe ich meine Schwibbögen, Adventsterne, Räuchermännchen, eine kleine Pyramide sowie Engel und Bergmann dabei. Ein klein wenig erzgebirgisches Advents- und Weihnachtsflair, das tut der erzgebirgischen Seele gut, egal, wo man gerade ist.

Wenn diese Blatt erschienen ist, dann sollte in allen Langenberger Haushalten auch der nunmehr 6. Veranstaltungskalender des Ortsvereins vorhanden sein. Gestaltet wurde er wie auch im letzten Jahr in der sächsischen Landeshaupt Dresden von Ronny Geier, einem waschechten Langenberger.

Wer keinen bekommen hat, beim Ortsverein gibt es noch welche und auch in der Touristinformation in Markersbach liegen Exemplare aus.

Rückblick auf Veranstaltungen im Dezember 2017

Pyramidenanschieben auf „Gut Förstel“

Die Pyramide am Alterswohnsitz „Gut Förstel“ wurde schon am Nachmittag des 1. Dezember angeschoben.

Einen kleinen Weihnachtsmarkt gab es auch.

Die Heimbewohner lauschten derweil in der Cafeteria den Vorträgen und Liedern im Rahmen eines Hutzennachmittages.

„Dr Schwibbung brennt wieder“

Zum sechsten Male wurde die Inbetriebnahme des Großschwibbogens an der Elterleiner Straße in Langenberg richtig gefeiert.

Auch in diesem Jahr war wieder der Weihnachtsmann zugegen, und er hatte für die kleinen Besucher auch ein paar Süßigkeiten in seinem Sack mitgebracht.

Es ist immer wieder schön anzuschauen, wie sich die Kleinen anstrengen und das mühevoll gelernte Gedicht oder das kleine Lied vorzutragen.

Auch wenn wir keinen Kindergarten im Ort mehr haben, mit den etwa 40 Kleinen, die um den Weihnachtsmann standen, muss uns für die Zukunft nicht Bange werden.



Der Weihnachtsmann und das Christkind verteilen Süßigkeiten.
(Foto: Reiner Schreier)

Wie schon im Vorjahr, wurden die letzten Sekunden bis 18.00 Uhr laut von den Besuchern herunter gezählt und dann brannte und die Vorweihnachtszeit begann auch in Langenberg.

Neu in diesem Jahr war der Stand mit dem Fischbrötchen der Familie Kreutel, der von den Besuchern auch sehr gut angenommen wurde.

Allen fleißigen Helfern sei recht herzlich gedankt. Egal, ob am Glühweinstand, am Grill, bei der Vorbereitung und beim Aufräumen an nächsten Tag, ihr habt euer Bestes gegeben, danke dafür.

Gedankt sei auch den zahlreichen Besuchern unseres kleinen Weihnachtsmarktes.

Hutzenohmd des Ortsvereins

Der Ortsverein hatte für den 9. Dezember zu einem Hutzenohmd in seine Vereinsräume im „Römerhaus“ eingeladen. Ich selber war beruflich verhindert, mir wurde aber berichtet, dass mehr als 50 Besucher der Einladung gefolgt waren.



Hutzenohmd

(Foto: Laura Nestler)

Fleißige Helfer hatten den Raum vorweihnachtlich hergerichtet und sogar ein geschmückter Weihnachtsbaum stand im Raum.

Musikalisch unterhielt Kendy John Kretschmer die Besucher und kulinarisch gab es auch nichts auszustehen.



Auch Bernd Duffner hatte seine Gitarre dabei.

(Foto: Laura Nestler)

Auch hier möchte ich bei allen fleißigen Helfern bedanken.

Vorschau auf Veranstaltungen im und Januar und Februar 2018

Rasse-Geflügelschau

Traditionell führt der „Geflügelzuchtverein Langenberg e.V.“ im Januar seine Vereinsschau durch. Für 2018 ist dies am 13. und 14. Januar 2018 geplant.

Bockbierfest in „St. Katharina“

Am Freitag, dem 2. Februar, und am Samstag, dem 3. Februar 2018, lädt das Team von „St. Katharina“ um Chris Porkert zum „Bockbierfest mit frisch Geschlachteten“ jeweils ab 11 Uhr in ihr Restaurant ein.

2. Februar 2018 – Lichtmess

Spätestens zu Maria Lichtmess wird der letzte Schwibbogen, die letzte Pyramide und der letzte Weihnachtsbaum, wenn er nicht vorher schon alle Nadeln verloren hat, „abgeschaltet“, weggeräumt etc.

Unseren Schwibbogen werden wir auch an diesem Freitag in die wohlverdiente Ruhepause schicken.

Der Ortsverein lädt zu einem Becher Glühwein ab 17.30 Uhr am Schwibbogen ein.



(Collage / Foto: Reiner Schreier)

03.02.2018 – 21. Sauerkrautverkostung – auf „Gut Förstel“

Zum 21. Male wird in Langenberg öffentlich Sauerkraut verkostet und der „Sauerkrautkönig“ gekrönt.

Der Ortsverein Langenberg und „Gut Förstel“ laden gemeinsam zur 21. Sauerkrautverkostung am Samstag, dem 3. Februar 2018, ab 18.00 Uhr in das „Förstelstübchen“ ein.

Wer mit einer eigenen Sauerkrautkreation an der Verkostung teilnehmen möchte, der kann sich bis noch kurzfristig telefonisch (0151-12 123 884) bei Reiner Schreier anmelden.

Reiner Schreier

Ortsverein Langenberg e.V.

Der LSV Blau-Weiß Langenberg – Abt. Fußball – informiert!

Die Zeit vergeht und wir schreiben das Jahr 2018 und schon sind wir sportlich aktiv, denn wie schon in den vergangenen Jahren nehmen wir am diesjährigen Spiegelwaldturnier 2018 teil. Im Namen der Mannschaft bedanke ich mich jetzt schon beim verantwortlichen Verein, dem VfB Grünhain/Beierfeld, für die Einladung.

Anfang Februar fahren wir diesmal mit einem Großteil der Herrenmannschaft zum Trainingslager auf dem Rabenberg. Weiterhin sind noch im Februar zwei Trainingsspiele eingeplant, bis Anfang März die Rückrunde beginnt. Zuvor findet hoffentlich noch das Nachholspiel vom 10. Spieltag statt, gegen die SpG Erla-Crandorf/Pöhl. Bis dahin haben wir noch etwas

Zeit, und wir wollen uns weiterhin fit halten für den Rückrundenstart. Dazu gehört natürlich unsere Trainingszeit, jeden Mittwoch ab 19 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Raschau bzw. Turnhalle. Hierzu erwarte ich weiterhin eine rege Teilnahme der Herrenmannschaft!

„Alte-Herrenmannschaft“

Aktiv und sportlich fit hält sich natürlich auch unsere „Alt-Herrenmannschaft“. Jeden Freitag in der Zeit von 19 bis 21 Uhr wird das Parkett der Raschauer Turnhalle auf Temperatur gebracht und die erfahrenen Fußballer zeigen was sie noch drauf haben. Wer ebenfalls Lust hat, zum Ausgleich bei uns mit Fußball zu spielen, der kann gerne vorbeikommen und mitmachen.

Nachwuchs (Bambinis/F-Jugend)

Eine ganz besondere Überraschung gab es für unsere F-Jugend, denn sie wurden neu eingekleidet vom Autohaus Möckel aus Langenberg.

Hierzu wurde ein Mannschaftsfoto direkt vorm Autohaus Möckel geschossen, wo alle Nachwuchskicker unserer F-Jugend stolz ihre neuen Kleidungsstücke präsentieren.



Trainiert wird natürlich auch noch fleißig in der Elterleiner Turnhalle und das zur bekannten Zeit, donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr. Das nächste Turnier steht schon fest und findet am 28.01.2018 in der Sporthalle Schwarzenberg Heide statt. Eingeladen hat uns hier der SV Erla-Crandorf/Pöhl, bei dem wir uns recht herzlich bedanken.



Bei unseren Bambinis fand am 06.12.2017 die Weihnachtsfeier statt. Mit frischem Tee, feinen Plätzchen, Stollen und Kuchen war für jeden etwas dabei. Wie immer kam natürlich auch der liebe, gute Weihnachtsmann und hatte einen Sack voll Geschenke dabei. Unsere ganz Kleinen hatten viel Spaß bei der Feier. Für die Organisation und Durchführung möchten ich mich bei Köthe, A., Schneider A., Schneider, D. und Bonitz, K. sowie bei den fleißigen Eltern und Helfern der Kinder recht herzlich bedanken.

Unter der Leitung unserer erfahrenen Trainer üben unsere Jüngsten fleißig, und es dauert nicht mehr lange und das erste Turnier im neuen Jahr steht an. Dann kann unsere G-Jugend am 20.01.2018, ebenfalls in der Sporthalle Schwarzenberg Heide, zeigen, was sie drauf haben. Ausrichter dieses Jugend-Hallenturniers ist der SV Mittweidatal 06 Raschau-Markersbach, bei dem wir uns ebenfalls für die Einladung bedanken. Das Training unserer Bambinis findet in der Raschauer Turnhalle jeden Freitag in der Zeit von 16.00 bis 17.15 Uhr statt.

Wenn Sie Fragen rund um unseren Fußballnachwuchs haben, dann kommen Sie auf uns zu. Gerne geben wir Ihnen Antworten und freuen uns natürlich über jeden interessierten Nachwuchskicker.

Auch in diesem Jahr können wir auf die Unterstützung unserer Sponsoren zählen und bedanken uns bei:

- Autohaus Möckel GmbH, Langenberg
- Bauhof Dürigen GmbH, Schwarzenberg
- Massivholz Design GmbH, Langenberg
- Raumausstattung, Gotthard Merkel, Langenberg
- Frank Merkel, Langenberg
- Baufirma André Zweigler, Raschau
- Haushaltswaren-Kunstgewerbe-Spielwaren, Rolf Mennicke, Raschau
- Bau- & Gartenfachmarkt Mennicke, Raschau
- Farben-Fischer-Raschau GmbH, Raschau
- Gehlert Heizung und Sanitärtechnik GmbH, Raschau
- Dachdeckerei Grüner GmbH, Raschau
- Trans Service, Schwarzenberg
- Blumenpavillion Sändig, Christin Sändig, Schwarzenberg
- Taxi Sändig, Olaf Sändig, Schwarzenberg
- Sport Schulze, Elterlein/Schwarzenberg
- Erfrischungs-Getränke Union Kulmbacher Gruppe GmbH, Kulmbach

Wir wünschen allen Sportfreundinnen und Sportfreunden sowie ihren Angehörigen, unseren Fans, unseren Sponsoren und alle denen, die unseren Verein unterstützen, ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!



Sportfreund Alexander Bonitz

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren im Monat Januar

85. Geburtstag

Frau Loni Bleyl
Frau Gerda Leu
Frau Renate Friedrich
Frau Inge Müller
Frau Eugenie Oheim

80. Geburtstag

Frau Brunhilde Laukner
Herr Dieter Tuppatsch

75. Geburtstag

Frau Irene Zimmermann
Frau Karin Seltmann
Frau Christiane Freitag
Frau Jutta Hahn
Frau Christa Georgi

70. Geburtstag

Frau Christine Kunze



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau Januar 2018



Zum zweiten Advent sahen wir das Märchen „Die Salzprinzessin“, bewegend dargestellt von der Theatergruppe der Jungen Gemeinde.



Die Christenlehre-Kinder der Klassen 1 bis 6 packten über 25 Pakete für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Im Bild die Kinder der 1. Klasse.



Zur Weihnachtsfeier im Frauenkreis war der Schwarzenberger Türmer Gerd Schlesinger zu Gast.

Unsere Gottesdienste

Kindergottesdienst ist immer gleichzeitig.

6. Januar – Epiphanias

16.00 Uhr Wiederholung der Christmette

7. Januar – 1. Sonntag nach Epiphanias

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Grünstädtel

14. Januar – 2. Sonntag nach Epiphanias

10.00 Uhr Allianzgottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche in der Allerheiligenkirche Raschau, anschließend laden wir sehr herzlich ein in den Pfarrsaal zum „Neigahrsdroosch mit Platzle un Supp“

15. Januar – Montag

19.30 Uhr Allianzgebetsabend im Pfarrsaal Raschau

16. Januar – Dienstag

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der Ev.-Method. Kirche

18. Januar – Donnerstag

19.30 Uhr Allianzgebetsabend im Pfarrsaal Grünstädtel

21. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphanias

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

28. Januar – Sonntag Septuagesimä

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst

17.00 Uhr Jugendgottesdienst unseres Kirchenbezirkes in Grünstädtel

4. Februar – Sonntag Sexagesimä

09.00 Uhr Gottesdienst

Gemeindekreise Kirche Raschau

Blaukreuz	jeden Montag	19.00 Uhr
Bibel-Café	Donnerstag, 4. Januar + 1. Februar	14.30 Uhr
Junge Gemeinde	jeden Freitag	19.30 Uhr
Eltern-Kind-Kreis	Mittwoch, 10. Januar, im JuGZ	9.30 Uhr
Gebetskreis	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Chor	jeden Dienstag	19.30 Uhr
Erwachsenen- flötenkreis	jeden Dienstag nach der Chorprobe	ca. 21.00 Uhr
Kinderflötenkreis	jeden Montag	17.00 Uhr
Frauen		
unterwegs	Donnerstag, 18. Januar	19.30 Uhr
Frauenkreis	nach Einladung	19.30 Uhr
Hauskreis Ra/Gr	Freitag, 5. + 19. Januar Ab jetzt jeden 1. + 3. Freitag im Monat, Ort nach Absprache.	20.00 Uhr
Gemeinsamer Erwachsenen- kreis	Samstag, 20. Januar	19.00 Uhr
Konfirmande- unterricht		
7. Klasse	jeden Mittwoch	16.00 Uhr
Konfirmanden- unterricht		
8. Klasse	jeden Mittwoch	17.00 Uhr
Christenlehre		
1. Klasse	jeden Dienstag	14.00 Uhr
Christenlehre		
2.+ 3. Kl.	jeden Montag	14.30 Uhr
C-lan Christen- lehre 4. – 6. Kl.	jeden Montag	16.00 Uhr
Frauenstunde:	Montag, 22. Januar im Saal der LKG	19.00 Uhr

Alters-Wohnsitz „Gut Förstel“ Langenberg

Mittwoch, 3. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 24. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst

Altenpflegeheim „A. Schweitzer“ Raschau

jeden Freitag

15.30 Uhr Gottesdienst

Kinderkirche am 3. Februar in Raschau – Hallo Kinder!

Im neuen Jahr wollen wir wieder mit Kinderkirche beginnen. Dazu laden wir alle Kinder am **Samstag, dem 3. Februar, ab 9.30 Uhr in unser „JuGZ“** ein.

Am 2. Februar ist das Fest „Mariä Lichtmess“, mit dem die Weih-nachtszeit zu Ende geht.

Was aber bedeutet dieses Fest? Es hat auf jeden Fall etwas mit der Mutter von Jesus und mit Licht zu tun, und darum werden wir noch etwas „lichteln“.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Team Kinderkirche

Evangelisch-methodistische Johanneskirche

Schulstraße 24, 08352 Raschau



Sonntag, 07.01.

10.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Hauskreiswoche

Montag, 08.01.

15.00 Uhr Hauskreis „Emmausjünger“ im Gemeinderaum Raschau

20.00 Uhr Hauskreis „Die Bibelbohrer“ bei Familie Hadyk

Dienstag, 09.01.

19.30 Uhr Hauskreis „Aufbruch“ bei Maria & Johannes Weigel

Mittwoch, 10.01.

14.00 Uhr Bezirksseniorenkreis in Scheibenberg mit G. & B. Lorenz

Donnerstag, 11.01.

19.30 Uhr Hauskreis „Atempause“ im Gemeinderaum Raschau

Allianzgebetswoche „Als Pilger und Fremde unterwegs“

Sonntag, 14.01.

10.00 Uhr Allianzgottesdienst Ev.-Luth. Kirche Raschau

Montag, 15.01.

19.30 Uhr Allianzgebetsabend im Pfarrsaal Raschau

Dienstag, 16.01.

19.30 Uhr Allianzgebetsabend im Gemeinderaum der EmK

Donnerstag, 18.01.

19.30 Uhr Allianzgebetsabend im Pfarrsaal Grünstädtel

Sonntag, 21.01.

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 22.01.

15.00 Uhr Frauenkreis für Ältere

Donnerstag, 25.01.

19.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 28.01.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindecindersonntag

Mittwoch, 31.01.

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 04.02.

10.00 Uhr Gottesdienst I Kirchenkaffee

Wöchentliche Veranstaltungen in der Johanneskirche in Raschau

Sonntag

09.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 + 3 (ab 08.01.)

Dienstag

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 4 + 5 (ab 09.01.)

Donnerstag

16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 – 8 (ab 11.01.)

19.30 Uhr Übung des Posaunenchores (nach Absprache)

Freitag

19.30 Uhr Jugendkreis

Weitere Informationen sind auch auf www.emk-raschau.de zu finden.

Wer Fragen hat oder Kontakt wünscht, melde sich bitte bei:

Pastorin Birgit Klement, Schulstr. 24 in 08352 Raschau, Telefon: 03774-81271

Ortsteil Markersbach



EZV Markersbach e.V. informiert!

Veranstaltungsplan Januar 2018

Mittwoch, den 10.01.

18.30 Uhr „Hüttenohmnd“ in der EZV-Hütte

Montag, den 15.01. & 29.01.

Klöppeln im Kaiserhof

Sonabend, den 20.01.

09.00 Uhr Musik mit Kendy Kretschmar für die Kinder- und Jugendgruppe in der EZV Hütte

Sonabend, den 20.01.

17.00 Uhr „Bockbierfest“ im Goldenen Hahn

Sonntag, den 28.01.

Winterwanderung zur Roßbachhütte (HMT-Langlauf)

Treff: 10.00 Uhr an der Hundsmartereinkkehr am Oberbecken

Freitag, den 02.02.

18.00 Uhr Gesamtvorstandssitzung im „Goldenen Hahn“

Weihnachtsbasteln

„Alle Jahre wieder ...“ kommt in dem Fall die liebe Karin mit ihren wunderbaren Bastelideen um die Ecke und macht das Weihnachtsbasteln somit zu einem vollen Erfolg.



Die Kinder hatten sehr viel Spaß, und auch alle Helfer hatten viel Freude daran, den Kindern bei der Umsetzung der Basteleien zu helfen.

Lisa Riedel

Weihnachtsfeier der EZV Kinder- und Jugendgruppe

Das Motto für unsere diesjährige Weihnachtsfeier lautete: Myhrre, Weihrauch und Tanne, denn wir übten uns selbst in dem Herstellen von Räucherkerzen in Crottendorf.





Mit den verschiedenen Düften konnten wir so dem schwarzen Teig unsere eigene Note verleihen und unsere selbstgemachten Räucherkerzen auch mit nach Hause nehmen.

Als Stärkung gab es dann nach getaner Arbeit ein Paar Wiener und wir konnten zudem auch noch das Räucherkerzen-Land besichtigen und das letzte Treffen für 2017 gemütlich ausklingen lassen.

Lisa Riedel

Herzliche Gratulation unseren Jubilaren im Monat Januar

90. Geburtstag

Herr Walter Merkel

80. Geburtstag

Herr Gotthold Pönitz

75. Geburtstag

Herr Bernd Spahn



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirche Markersbach

Januar 2018

Sonntag, 07.01.18 – 1. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst (e) in Pöhla

Dienstag, 09.01.18

16.30 Uhr Mädchenschar

Mittwoch, 10.01.18

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Sonntag, 14.01.18 – 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst (a), parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 21.01.18 – Letzter Sonntag nach Epiphania

08.30 Uhr Gottesdienst (a), parallel Kindergottesdienst

Dienstag, 23.01.18

16.30 Uhr Mädchenschar

20.00 Uhr Treffpunkt Frauen

Mittwoch, 24.01.18

15.00 Uhr Feierabendkreis

Sonntag, 28.01.18 – Septuagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst (a), parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 04.02.18 – Estomihi

09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Wagner, parallel Kindergottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst

(e) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen

Dienstag

15.00 Uhr Christenlehre



16.00/
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch

19.30 Uhr Posaunen

Donnerstag

19.30 Uhr Kirchenchor in Pöhla

Freitag

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Samstag

18.00 Uhr Vespergebet

Mit der Jahreslosung für das Jahr 2018

grüßt alle herzlich euer Pfarrer Gaston Nogrady:

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Offenbarung 21, 6

Evangelisch-methodistische Kirche

Bergstraße 1, 08352 Markersbach



Sonntag, 07.01.

08.45 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Hauskreiswoche

siehe unter Raschau

Mittwoch, 10.01.

14.00 Uhr Bezirksseniorenkreis in Scheibenberg

Allianzgebetswoche „Als Pilger und Fremde unterwegs“

Sonntag, 14.01.

08.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 16.01.

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in EmK

Mittwoch, 17.01.

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in EmK

Donnerstag, 18.01.

19.30 Uhr Allianzgebetsabend im Pfarrsaal

Sonntag, 21.01.

08.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 22.01.

15.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 28.01.

08.45 Uhr Gottesdienst zum Gemeindegottesdienstsonntag

Dienstag, 30.01.

19.30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 04.02.

08.45 Uhr Gottesdienst

Wöchentliche Veranstaltungen Kapelle Markersbach

Sonntag

08.45 Uhr Kindergottesdienst (nicht am 17.12.)

Mittwoch

19.30 Uhr Übung des Posaunenchores

Weitere Informationen sind auf www.emk-raschau.de zu finden.

Wer Fragen hat oder Kontakt wünscht, melde sich bitte bei:

Pastorin Birgit Klement, Schulstr. 24 in 08352 Raschau, Telefon: 03774-81271





Gut Förstel

- Soziale Beratung
- Ambulanter Pflegedienst
- Tagespflege
- Stationäre Pflege
- Betreutes Wohnen
- Service Wohnen



Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: mail@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

www.gutfoerstel.de

Regional denken – Regional handeln.



GmbH
Heizungs- & Sanitärtechnik

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

• **Energieberatung**

• **Ausführung** • **Kundendienste**

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 03774/86677 • Fax 03774/86845
Tel. 03774/176460 • Fax 03774/1764619

Bestattungsdienste



Johannes Mann GmbH

Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

☎ 03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

Stellenmarkt – regional



Mitarbeiter/-in im Außendienst

Wir suchen ab sofort für unseren Verlag in Neumark eine(n) qualifizierte(n) Mitarbeiter/-in als **Medienberater für das Gebiet Erzgebirgskreis und Umgebung**

Die Aufgabenschwerpunkte

- Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- Gewinnung von Neukunden
- Pflege unserer Bestandskunden

Ihr Profil

- Führerschein Klasse B
- Das „Verkaufsgen“
- Argumentationsstärke und Abschlusssicherheit
- Freude daran, mit Menschen zu kommunizieren
- Engagement und Flexibilität
- Sehr gute kommunikative Kompetenz
- Erfahrung in der Werbebranche
- Spaß an der Arbeit

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit dem Stichwort „Bewerbung Erzgebirgskreis“ per E-Mail an:

info@secundoverlag.de

Secundo-Verlag GmbH

Auenstraße 3, 08496 Neumark/Sachsen
z. Hd. Diana Schläfke, Tel. 037600/ 36 75

Ein Unternehmen der LINUS WITTICH Medien KG

Hotel „Stadt Zwönitz“

Wir suchen eine/-n

Kellnerin / Kellner

und

Köchin / Koch

Die Stellen sind im Früh- oder Spätdienst, in Teil- oder Vollzeit oder als Aushilfe ab sofort zu besetzen.

Hotel „Stadt Zwönitz“ • Sabine und Hartmut Josiger GbR
Am Mühlgraben 10 • 08297 Zwönitz • Telefon: 03 77 54/7 20
Fax: 03 77 54/7 24 04 • E-Mail: info@hotel-stadt-zwoenitz.de



Wir suchen

LKW-Fahrer

mit Führerschein Klasse CE (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Fahren und Bedienen von Pressfahrzeugen, Abroll- und Absetzfahrzeugen
- Fahren im gewerblichen Nahverkehr

Wir erwarten:

- Flexibilität, Einsatzbereitschaft
- Zielorientierte und teamfähige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit
- Berufserfahrung wünschenswert
- Fahrerkarte

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an:

Kreislaufwirtschaft Grubler GmbH & Co. KG

Gewerbepark 1-5 09488 • Thermalbad Wiesenbad OT Wiesa
oder online an: kwg@kuehl-gruppe.de

Neu! Neu! – street & fashionwear nur für SIE

Jetzt auch hier ...

OH LALA!

DEIN neuer Fashionstore

in Raschau, Hauptstraße 106

neben der Post

Schaut rein bei Facebook: oh la la fashionstore

13 – 18 Uhr